



Familienberatung
Rath

Jahresbericht 2025

Caritas Erziehungs- und Familienberatungsstelle Rath

Rather Kreuzweg 43 • 40472 Düsseldorf • Telefon (0211) 51 62 97 78

E-Mail: erziehungsberatung-rath@caritas-duesseldorf.de

Herausgeber

Caritasverband Düsseldorf e.V.

Verantwortlich

Marita Willwer
Referatsleitung Soziale Dienste

Autor:innen

Kerstin Härtel
und das Team der EB-Rath

Stand: Juni 2026



„Beziehung statt Erziehung“

– Jesper Juul –

INHALTSVERZEICHNIS

1. ORGANISATIONSSTRUKTUR.....	3
1.1 Zum Caritasverband Düsseldorf e.V.	3
1.2 Gesetzliche Grundlagen unserer Arbeit	3
1.3 Die Caritas Familienberatung Rath im System.....	3
1.4 Das Team der Caritas Familienberatung Rath	4
2. DARSTELLUNG UNSERER ARBEIT.....	5
2.1 Übersicht über unser Angebot.....	5
2.2 Wir als Teil eines großen Netzwerkes	6
2.3 Kooperationen mit Familienzentren	7
2.4 Kooperationen mit Schulen	8
3. EINBLICKE IN SPEZIFISCHE ARBEITSFELDER.....	9
3.1 Entwicklungspsychologische Beratung für Familien mit Säuglingen & Kleinkindern	9
3.2 Beratung im Kontext von sexueller, geschlechtlicher und amouröser Vielfalt	11
3.3 Prävention und Beratung im Themenfeld sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche	12
4. QUALITÄTSSICHERUNG.....	13
5. UNSERE ARBEIT IN ZAHLEN	14
6. RESÜMEE UND AUSBLICK.....	16

1. Organisationsstruktur

1.1 Zum Caritasverband Düsseldorf e.V.

Gemeinsam für Menschen: Als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche und ältester in Düsseldorf setzt sich der Caritasverband Düsseldorf e.V. mit 1.653 hauptamtlichen Mitarbeiter:innen und gemeinsam mit rund 2.000 ehrenamtlich Aktiven in vielfältiger Weise für soziale Gerechtigkeit und Teilhabe in der Stadt ein. Dabei stehen die 120 unterschiedlichen Hilfs- und Beratungsangebote sowie soziale Dienstleistungen u.a. für Kinder, Jugendliche und Familien, Senior:innen und für Menschen mit besonderen Belastungen an mehr als 90 Standorten in Düsseldorf jedem Menschen kostenfrei offen – unabhängig von Nationalität, Geschlecht, sexueller Identität, Konfession oder dem sozialem Status.

1.2 Gesetzliche Grundlagen unserer Arbeit

Die Caritas Erziehungs- und Familienberatungsstelle Rath ist eine Einrichtung der Jugendhilfe in der Trägerschaft des Caritasverbandes Düsseldorf. Sie arbeitet auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes nach SGB VIII und wird finanziert aus kirchlichen, kommunalen und Landesmitteln.

1.3 Die Caritas Familienberatung Rath im System

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle Rath gehört zum Fachbereich Kinder Jugend Familie als Teil des Referates Soziale Dienste im Caritasverband Düsseldorf e.V. Sie ist eine von drei Erziehungs- und Familienberatungsstellen, die trägerintern fachlich zusammenarbeiten.

Ein besonderes Merkmal ist die Integration der Beratungsstelle im „Rather Familienzentrum“. Dieses ist ein sozialräumliches Zentrum in gemeinsamer katholischer Trägerschaft der Kirchengemeinde St. Franziskus-Xaverius, dem SKFM, der ASG Familienbildung und dem Caritasverband Düsseldorf e.V. Das „Rather Familienzentrum“ unterstützt Familien und Einzelpersonen mit seinem reichhaltigen Angebot in vielfältiger Form und bietet die Möglichkeit für Kontakt und Rat(h). Düsseldorf Rath gilt als kinderreicher Stadtteil. Hier leben viele Menschen, die von unterschiedlichen Kulturen geprägt werden. Es handelt sich um einen Stadtteil mit hohem sozialem Handlungsbedarf.



1.4 Das Team der Caritas Familienberatung Rath



Wir sind weitergebildet in:

- Systemischer Beratung und Therapie
- Entwicklungspsychologischer Beratung
- Trauma spezifische Beratung & Therapie
- Emotionsfokussierter Therapie
- Paartherapie
- Mediation
- Gewaltfreier Kommunikation
- Hypnotherapie
- Psychodrama & Kinderpsychodrama
- Kreativer Kindertherapie

Leitung	Kerstin Härtel	Diplom Sozialpädagogin
Verwaltung	Anja Ledergerber	Verwaltungsfachkraft
Beratung	Christiane Ringleb Christine Spittler Andreas Nicolai-Steinhoff Bianca Malchin Friederike Weißmann Franziska Schwarz	Diplom Sozialwissenschaftlerin Psychologin M. Sc. Diplom Sozialarbeiter Diplom Sozialarbeiterin Psychologin M. Sc. Sozialarbeiterin M.A.

2. Darstellung unserer Arbeit

2.1 Übersicht über unser Angebot

Erziehungs- und Familienberatung kann von Familien, Eltern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sowie von Angehörigen und weiteren Bezugspersonen in Anspruch genommen werden. Auch pädagogische Fachkräfte der Jugendhilfe können das Beratungsangebot nutzen. In unserer Einrichtung finden Ratsuchende zu ihren individuellen Fragestellungen und Problembeschreibungen Unterstützung. Beratung kann dazu beitragen, Ressourcen zu (re-)aktivieren und neue Handlungsperspektiven zu entwickeln. Unser Ziel ist es, Kinder, Eltern und Familien zu stärken. Unsere Beratung ist kostenfrei und vertraulich. Bei Bedarf ziehen wir Sprach- und Kulturmittler:innen hinzu.

Unsere Leistungen:

- Erziehungsberatung
- Psychologische und psychosoziale Diagnostik
- Familienberatung und -therapie
- Beratung und Unterstützung für Kinder und Jugendliche
- Beratung in Fragen zu Trennung und Scheidung
- Information, Beratung und fachliche Hilfen für Fachkräfte der Jugendhilfe
- Sprechstunden und Beratung vor Ort in kooperierenden Einrichtungen und auf Anfrage in weiteren Institutionen
- Onlineberatung per Mail oder Video

Besondere Angebote:

- Spezialisierte Beratung bei sexualisierter Gewalt
- Beratung in Fragen des Kindesschutzes
- Beratung und Unterstützung für psychisch belastete Eltern und deren Kinder
- Beratung und Unterstützung für Familien mit Fluchthintergrund
- Stabilisierungsangebot für Familien mit Traumabelastung
- Beratung von hochverletzten getrennten Eltern
- Videogestützte Beratung von Familien mit Säuglingen und Kleinkindern
- Fallberatung für Fachkräfte aus OGS und Schulsozialarbeit
- Tiergestütztes Arbeiten mit Hund



2.2 Wir als Teil eines großen Netzwerkes

Im Rahmen unserer sozialräumlichen Orientierung besteht ein großer Schwerpunkt unserer Arbeit darin, Menschen dort Angebote zu machen, wo sie ihren Lebensalltag verbringen. Seit Oktober 2016 sind wir Teil des „Rather Familienzentrums“, welches gemeinsam Stadtteilarbeit gestaltet und ein vielfältiges Angebot für alle Menschen vor Ort vorhält.

In den letzten Jahren wurde kontinuierlich ein stadtteilbezogenes Netzwerk aufgebaut und gepflegt, von dem Familien sich auch in schwierigen Situationen getragen fühlen können. Dieses Netzwerk bietet auch Fachkräften die Möglichkeit des Austausches und der gemeinsamen und gegenseitigen fachlichen Zurüstung.

Selbstverständlich steht unser Hilfsangebot ebenso allen Personen außerhalb von Düsseldorf Rath offen.

Schwerpunkte unserer Netzwerkarbeit:

- Frühe Hilfen
- Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern
- Hilfen für Familien mit Fluchthintergrund
- spezialisierte Beratung bei sexualisierter Gewalt
- Hilfen im Rahmen von Kinderschutz
- Kooperationen mit Familienzentren und Schulen



Kooperationspartner:innen der EB Rath:

- Rather Familienzentrum
 - Kirchengemeinde & FZ Herner Straße
 - Caritas & SKFM Stadtteilarbeit
 - Caritas Integrationsagentur
 - ASG Familienbildung
- Familienzentren & Kindertagesstätten
- Grund- und weiterführende Schulen
- Jugendamt / Bezirkssozialdienst
- Kinder- & Jugendpsychotherapeut:innen
- Psychiatrische Kliniken
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Kinderärzt:innen
- Frühförderzentrum Düsseldorf Nord
- SPZ & KNZ
- Frauenärzt:innen
- Hebammen
- Suchtberatung
- i-Punkt Arbeit
- SKFM Schuldnerberatung
- Flüchtlingsunterkünfte

2.3 Kooperationen mit Familienzentren

Im Jahr 2025 hatten wir feste Kooperationen mit neun Familienzentren und haben darüber hinaus fallbezogen mit weiteren Kindertagesstätten zusammengearbeitet. Die inhaltlichen Schwerpunkte unserer Kooperationsleistungen lagen in den Themenbereichen **bindungs- & bedürfnisorientierte Erziehung**, **kindliche Ängste** und **kindliche sexuelle Entwicklung**. Viele elterliche Beratungsanliegen bezogen sich zudem auf die Themenbereiche **Frühe Hilfen** und **Beratung getrennt erziehender Eltern**.

Unsere Kooperationsleistungen:

Fallbezogene Leistungen

- offene und terminierte Sprechstunden für Eltern
- Fachkräfteberatung
- Teamberatung
- Verhaltensbeobachtung von Kindern in der Gruppe
- Entwicklungspsychologische Beratung
- Beratung in Fragen des Kinderschutzes

Fallübergreifende Leistungen

- Thematische Veranstaltungen für Eltern und Fachkräfte
- Mitwirkung bei konzeptionellen Fragestellungen
- Mitwirkung an Einrichtungsfesten
- Mitwirkung in sozialräumlichen Kooperationstreffen des FZs

Unsere Kooperationseinrichtungen:



- Städtisches Familienzentrum Rath
 - Kindertagesstätte Dülmener Weg
 - Kindertagesstätte St. Franziskus Straße
- Katholisches Familienzentrum Herner Straße
- Fröbel Familienzentrum Westfalenstraße
- Städtisches Familienzentrum Hülsmeierstraße
- Städtisches Familienzentrum Scheffelstraße
- Städtisches Familienzentrum Eulerstraße
- Evangelisches Familienzentrum Selbecker Str. „Bullerbü“
- Katholisches Familienzentrum Papst Johannes
 - Familienzentrum Heilige Familie
 - Kindertagesstätte St. Maria Königin
- Katholisches Familienzentrum Angerland / Kaiserswerth
 - Kindertagesstätte St. Agnes
 - Kindertagesstätte St. Lambertus
 - Kindertagesstätte St. Remigius
 - Kindertagesstätte St. Suitbertus

2.4 Kooperationen mit Schulen

Im Jahr 2025 haben wir erfolgreich mit 15 Schulen zusammengearbeitet. Die inhaltlichen Schwerpunkte unserer Kooperationsleistung lagen in den Themenbereichen **Hilfen für Familien mit Fluchterfahrung**, **Beratung getrennt erziehender Eltern** und **spezialisierte Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche**.

Unsere Kooperationsleistungen:

Fallbezogene Leistungen

- Gemeinsame Elterngespräche mit Fachkräften aus der Schule
- Fachkräfteberatung
- Teambberatung

Fallübergreifende Leistungen

- Thematische Veranstaltungen für Eltern und Fachkräfte
- Arbeitskreis für Schulsozialarbeiter:innen mit der Möglichkeit der anonymen Fallbesprechung
- Arbeitskreis für Mitarbeiter:innen der OGS mit der Möglichkeit der anonymen Fallbesprechung
- Mitwirkung in konzeptionellen Fragestellungen

Unsere Kooperationseinrichtungen:



- Elsa-Brandström-Schule
- Gemeinschaftsgrundschule Krahenburgstraße
- Gemeinschaftsgrundschule Max-Halbe-Straße
- Gemeinschaftsgrundschule Unterrath
- Gemeinschaftsgrundschule Wrangelstraße
- Joachim-Neander-Schule
- Kartause-Hain-Grundschule
- Katholische Grundschule Rather Kreuzweg
- St.-Bruno-Schule
- St.-Franziskus-Schule
- Erzbischöfliches Suibertus Gymnasium
- Friedrich-Rückert-Gymnasium
- Wilhelm-Ferdinand-Schüler-Tagesschule
- Albert-Einstein-Gymnasium
- Franz-Marc-Schule (Förderschule Geistige Entw.)

3. Einblicke in spezifische Arbeitsfelder

3.1 Entwicklungspsychologische Beratung für Familien mit Säuglingen & Kleinkindern



Pexels-pixabay-2133 © pexels / pixabay

Ein Bild sagt mehr als viele Worte

Entwicklungspsychologische Beratung (EPB) ist eine unserer Methoden, um Eltern von Säuglingen und Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 Jahren, in verschiedenen Thematiken zu unterstützen. Anmeldegründe sind u.a. vermehrte Unruhe, Schlafstörungen und exzessives Trotzen. Es erreichen uns aber auch Anfragen von Eltern die Unsicherheit im Umgang mit ihrem Säugling haben und sich mehr Sicherheit in ihrer neuen Funktion als Eltern wünschen.

Eltern werden bei spezifischen Problemen und Fragestellungen in der Entwicklung ihres Kindes beraten und bei der Suche nach individuellen Lösungen unterstützt. Hierbei hat sich die Nutzung von Videoaufzeichnungen von Eltern-Kind-Interaktionen als sehr hilfreich gezeigt. Die emotional belegte subjektive Wahrnehmung wird hier ersetzt durch eine objektive Sichtweise und Erklärung des Verhaltens.



Caritas im Erzbistum Köln / simple show

Durch eine anschließende Analyse von einzelnen Interaktionssequenzen werden die ablaufenden Verhaltens- und auch Kommunikationsmustern zwischen den beteiligten Familienmitgliedern deutlich.



Caritas im Erzbistum Köln / simple show

Neben der Analyse und Besprechung des eigenen Verhaltens, sensibilisiert die EPB Eltern, die individuellen Ausdrucks-, Belastungs- und Bewältigungsstrategien ihres Kindes zu erkennen und unterstützt Eltern darin, ihr Kind besser „lesen“ zu können. Es ermöglicht ihnen, die Perspektive ihres Kindes, seine Bedürfnisse und seine Entwicklungsmöglichkeiten besser zu verstehen, aber auch den eigenen interaktionellen Beitrag zu reflektieren und gegebenenfalls zu ändern.

Die Vorteile mit Videoaufzeichnungen zu arbeiten, erleben wir immer wieder in unserem Beratungsalltag. Wir erreichen die Eltern auf einer Ebene, die rein sprachlich häufig nicht zu erreichen ist; Bilder sprechen im Gehirn das Gefühlszentrum an, ohne dass über mögliche ausgelöste Gefühle direkt gesprochen werden muss. Veränderungen im eigenen Verhalten der Eltern werden für sie zudem sichtbarer und erlebbarer.

Dabei legen wir den Fokus in erster Linie auf die gelungenen Interaktionssequenzen und vermitteln den Eltern damit ein Wissen darüber, welche Interaktionsfähigkeiten sie besitzen und wie sie diese bewusst einsetzen können, um gelungene Beziehungssituationen herzustellen.

Durch das wiederholte Nutzen von Videos in einem Beratungsprozess werden die Veränderungen für die Eltern sichtbarer und erlebbarer.



Caritas im Erzbistum Köln / simple show

Die Eltern-Kind-Beziehung wird deutlich entspannter. Ein positiver Nebeneffekt ist zudem ein deutlich sicherer Umgang untereinander, was sich wiederum äußerst positiv auf das Selbstwertgefühl des Kindes auswirken kann.

Für Eltern, die eine längerfristige Begleitung in ihren elterlichen Beziehungs- und Erziehungskompetenzen wünschen bieten wir auch längere Beratungsprozesse an.

3.2 Beratung im Kontext von sexueller, geschlechtlicher und amouröser Vielfalt

Das Team der Erziehungsberatungsstelle Rath hat sich gemeinsam mit den anderen Düsseldorfer Beratungsstellen im Jahr 2025 auf den Weg gemacht, sich intensiver mit der Beratung von queeren Familien und Beziehungssystemen im Kontext von amouröser Vielfalt zu beschäftigen und zu professionalisieren. Hierzu fanden ein gemeinsamer eintägiger Workshop und eine zweitägige Fachtagung der Düsseldorfer Beratungsstellen statt. Der fachliche Dialog soll im nächsten Jahr fortgeführt werden.



Der Workshop mit dem Titel „**Geschlechtliche, sexuelle und amouröse Vielfalt**“ wurde von Prof. Dr. Agostino Mazziotta (Pronomen: er/ihm) geleitet, der an der FH Münster eine führende Rolle in Forschung und Lehre zu dieser Thematik einnimmt.

Die zweitägige Fachtagung fand unter dem Titel statt: „**Queer in der Familie: Verstehen – Begleiten – Stärken**“. Hierbei haben wir uns zu folgenden Themen auseinandergesetzt:

- Gleichstellung und Antidiskriminierung
- Geschlechtsinkongruenz und Geschlechtsdysphorie
- Queere Identitätsentwicklung
- Beratung mit trans* und genderdiversen Kindern und Jugendlichen und dem familiären Bezugssystem
- Queer sensible Beratung



Wir haben uns zum Ziel gesetzt, für queere Menschen und beziehungsvielfältige Familiensysteme sichtbarer zu werden und stärker als kompetente Ansprechpartner wahrgenommen zu werden.

Konkret und im Prozess befindlich sind u.a.:

- Gestaltung der Beratungsräume in der Art, dass sich queere Menschen und beziehungsvielfältige Familiensysteme angesprochen fühlen
- Anpassung von Formularen und Vorlagen in Bezug auf unterschiedliche Geschlechtsidentitäten
- Standardisierter Einbezug der Themen in unsere Angebots- & Konzeptentwicklung

3.3 Prävention und Beratung im Themenfeld sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche



Das Angebot der spezialisierten Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Nordrhein-Westfalen hat sich im letzten Jahr weiter etabliert. Der Caritasverband Düsseldorf e.V. ist einer von sechs Trägern in Düsseldorf, die die spezialisierte Beratung mit einem Stellenumfang von 19,5 Stunden anbieten. Seit Februar 2023 ist die an die Caritas Familienberatung Rath angeschlossene Stelle besetzt und freut sich über steigende Fallzahlen und Anfragen von kooperierenden Institutionen.

Das Angebot richtet sich an:

- Kinder, Jugendliche & junge Erwachsene
 - mit Fragen zum Thema sexualisierte Gewalt
 - die sexualisierte Gewalt erlebt haben
- unterstützende Bezugspersonen von Betroffenen sexualisierter Gewalt
- Familien mit sexuell übergriffigen Geschwisterkindern
- Menschen, die im Rahmen ihrer Arbeit oder ehrenamtlichen Engagements mit sexualisierter Gewalt konfrontiert sind
- Fachkräfte anderer Institutionen

Das Angebot beinhaltet:

- Beratung, Unterstützung und Begleitung von Betroffenen sowie ihren unterstützenden Bezugspersonen
- anonyme fallbezogene Fachkräfteberatung
- Fachberatung
- Präventionsangebote wie z.B. bedarfsgenaue Fortbildungen für Kitas & Schulen
- Verleih von Präventionsmaterial

Dank des Förderaufrufs „Digitale Teilhabe stärken“ der SozialstiftungNRW konnten wir im April 2025 unser Angebot SAFESpace ins Leben rufen – ein Projekt gegen digitale sexualisierte Gewalt. Bereits im Herbst starteten wir mit unserer ersten Veranstaltung: einer kostenfreien Fachkräfteschulung zum Thema Cybergrooming. Alle entwickelten Angebote können nach Ende der zweijährigen Projektlaufzeit gut innerhalb der Fachberatung integriert und fortgeführt werden.



4. Qualitätssicherung

Der Caritasverband Düsseldorf e.V. stellt die Qualität seiner Leistungen für seine Kund:innen, Klient:innen, Mitarbeiter:innen und Partner:innen durch ein zertifiziertes Qualitäts- und Arbeitsschutzmanagementsystem sicher. Er ist zertifiziert gemäß DIN EN ISO 9001:2015 und MAAS-BGW und anerkannter Bildungsträger gemäß AZAV.

Die Qualität und Weiterentwicklung des fachlichen Arbeitens unserer Erziehungsberatungsstelle wird gesichert durch wöchentliche Intervision im multidisziplinär besetzten Team, interne Arbeitskreise, regelmäßige Supervision und Fort- & Weiterbildung. Weitere zentrale Bausteine sind turnusmäßige Klient:innenbefragungen, umfassende Berichtswesen und Qualitätsdialoge mit dem Jugendamt der Stadt Düsseldorf und unseren Kooperationspartner:innen.

Fortbildungen unserer Berater:innen im Jahr 2025:

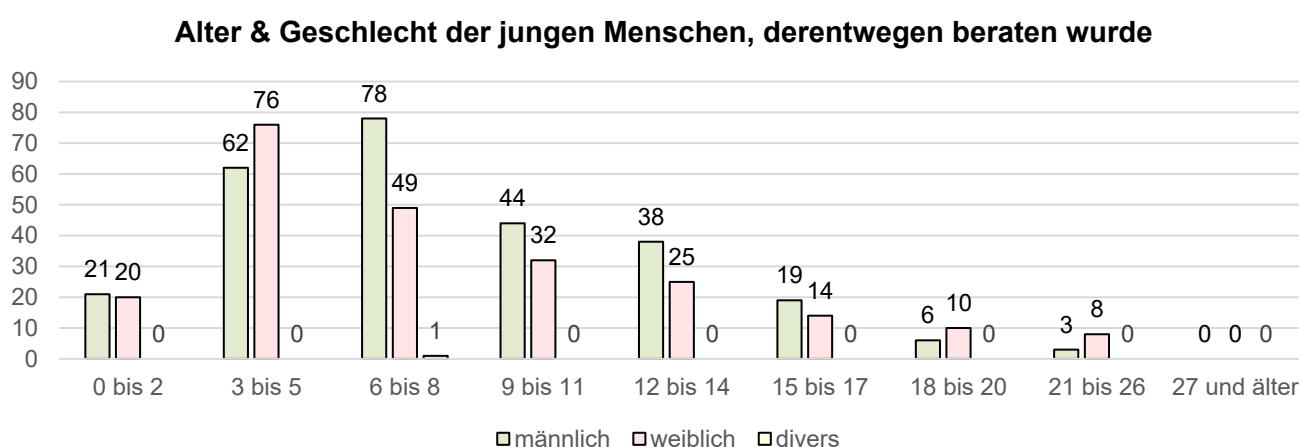
- Kindliche Loyalitätskonflikte im Kontext elterlicher Trennung
- Videoberatung mit Eltern in und nach Trennung
- Geschlechtliche Identitäten in Familien
- Gewaltprävention in der Familienberatung
- Inklusive Familienberatung
- Cybergrooming und digitale sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche
- Täterinnen – sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen durch Frauen
- Wie die 1. Bindung das kindliche Gehirn prägt

Interne Arbeitskreise im Jahr 2025:

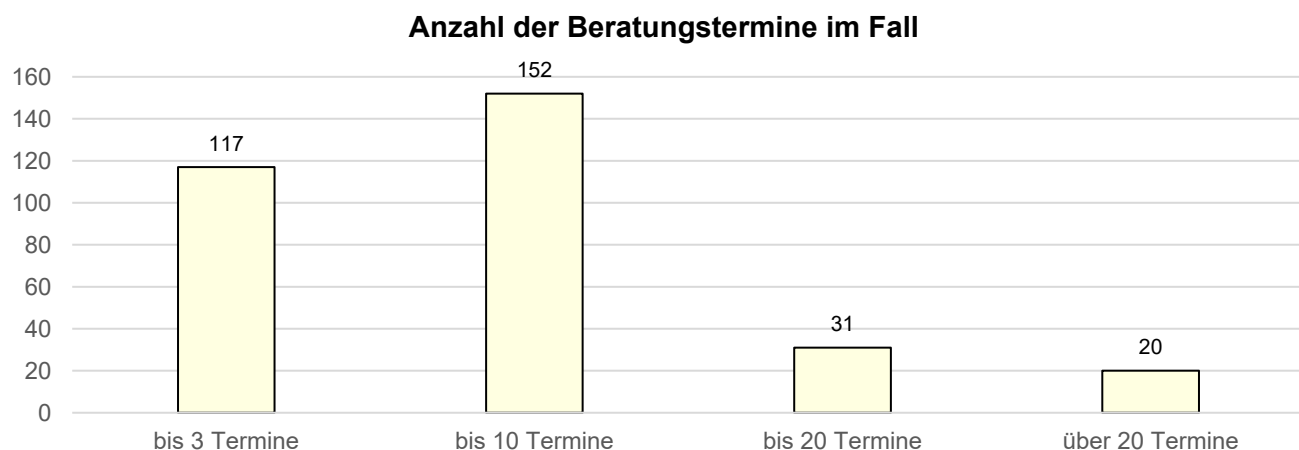
- Arbeitskreis Kindertherapie
- Arbeitskreis Inklusion
- Arbeitskreis Medienpädagogik
- Arbeitskreis Trennung / Scheidung
- Arbeitskreis Hilfen für Familien mit Fluchterfahrung
- Fachteam Kinderschutz
- Caritas Kompetenzzentrum – Hilfen für Kinder psychisch- & suchtselasteter Eltern
- Fachaustausch der Caritas Erziehungsberatungsstellen (Themen / Methoden / Intervision)
- MAG – Austausch der Beratungsstellen-Mitarbeiter:innen auf Diözesanebene

5. Unsere Arbeit in Zahlen

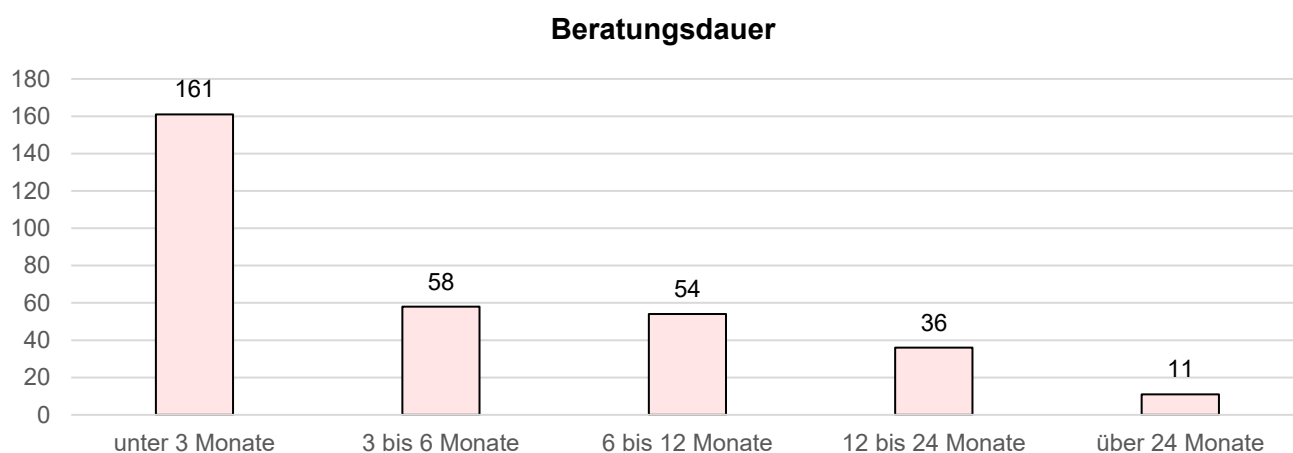
In 2025 haben wir insgesamt 506 Beratungsprozesse für Kinder und Jugendliche durchgeführt, darunter 299 Neuaufnahmen, 3 Wiederaufnahmen und 204 Fälle aus dem Vorjahr. 320 Prozesse konnten wir im selben Jahr abschließen.



73 % der Familien konnten wir innerhalb von 14 Tagen ein Erstgespräch anbieten, bei 17 % der Anfragenden betrug die Wartezeit bis zu 4 Wochen, 10 % der Ratsuchenden warteten länger als 1 Monat auf ihren ersten Termin.



In 43 % unserer Anfrage haben wir zum Thema Trennung/Scheidung beraten. Mit unseren zielgruppenspezifischen Angeboten konnten vier Familien mit Fluchthintergrund und zwölf Familien mit psychischer Belastung erreichen. In fünf Fällen haben wir im Rahmen des Kindesschutzes gearbeitet, in weiteren 21 Fällen konnten wir spezialisiert zum Thema sexualisierte Gewalt beraten. Darüber hinaus haben wir 2 Familien mit inklusivem Hintergrund und zwei Regenbogenfamilien unterstützt.



Neben der Tätigkeit in unserer Beratungsstelle haben wir im letzten Jahr 174 Sprechstunden in anderen Institutionen angeboten. Zudem fanden 130 Termine zur anonymen fallbezogene Fachkräfteberatungen oder fallübergreifenden fachlichen Unterstützung und 11 themenspezifische Elternveranstaltungen statt.

Unsere Öffnungszeiten im Jahr 2025:

Montag – Donnerstag 8:00 – 17:00 Uhr

Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde im Rather Familienzentrum mittwochs 10:00 – 11:00 Uhr

6. Resümee und Ausblick

Wie sich schon in den letzten Jahren angedeutet hat, ist die hohe Dichte der Beratungsanfragen zum Standard geworden. Erneut haben wir in der Familienberatung Rath in 2025 mehr als 500 laufende Beratungsprozesse durchgeführt. Wir freuen uns sehr über diese hohe Nachfrage – sie zeigt wie gut wir als Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte aus dem Sozialraum, aber auch über den Stadtbezirk bzw. die Stadtgrenzen hinaus, wahrgenommen werden.

Inhaltlich haben wir uns wie schon im vorangegangenen Jahr intensiv mit der Beratung von getrennten und hochverletzten Eltern in strittiger Dynamik auseinandergesetzt und unser Beratungskonzept weiter ausgearbeitet, so dass wir ein qualitativ hochwertiges Angebot vorhalten können.

Eine weitere Thematik, mit der wir uns in 2025 in besonderem Maße auseinandergesetzt haben, ist die sexuelle, geschlechtliche und amouröse Vielfalt. Dabei haben wir uns auf den Weg gemacht, unser Angebot zu professionalisieren und stärker als kompetente Ansprechpartner sichtbar zu werden. Eine spannende Reise hat begonnen!

Besonders am Herzen liegt uns das Projekt SAFESpace – ein Angebot unserer Fachberatung zum Thema digitale sexualisierte Gewalt, das Dank der Förderung der SozialstiftungNRW im April an den Start gehen konnte. Das Projekt hat eine Laufzeit von 2 Jahren und ermöglicht es uns, neue Angebote für diverse Zielgruppen zu entwickeln, die im Anschluss dauerhaft im Rahmen der spezialisierten Beratung bei sexualisierter Gewalt fortgeführt werden.

Personell befindet sich unsere Beratungsstelle im „Generationswechsel“. An dieser Stelle möchte ich meinem wunderbaren Team sehr herzlich danken für all euer Engagement und Herzblut. All das, was wir als Stelle geschafft haben, habt Ihr möglich gemacht! Ich freue mich auf ein weiteres Jahr mit euch!